

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 175.

Freitag den 28. Juli

1876.

Carhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 29. Juli Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Ball-Nutzung zum Besuche der Reunions ausdrückliche Vorschrift ist.

Kinder haben zu den Reunions keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden zur Verpachtung der Schuträume in Sonnenberg nachfolgende Bauarbeiten nach Genehmigung zum zweitenmale in hiesigem Rathhause in den Wenigstnehmenden vergeben:

- | | | | | |
|--------------------------------------|------|----|----|-----|
| 1) Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu | 934 | M. | 14 | Pf. |
| 2) Spenglerarbeit | 342 | " | 35 | " |
| 3) Glaserarbeit | 573 | " | 75 | " |
| 4) Schlosserarbeit | 760 | " | 31 | " |
| 5) Lüncherarbeit | 2117 | " | 5 | " |

Die Kostenanschläge und Bedingungen können auf der Bürgermeisterei daselbst eingesehen werden.

Sonnenberg, den 25. Juli 1876.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Freitag den 28. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Versteigerung von Speereiswaren u., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Schuhen und Stiefeln, in dem Auktionslokal Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Hafers von drei den Erben der David Knecht Wittwe gehörigen Grundstücken, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 174.)

Cäcilien-Verein.

Nächsten Samstag den 29. Juli: Ausflug nach Walluf. Abfahrt mit Zug um 2 Uhr 58 Minuten Nachmittags. Für diese Fahrt erhalten die Teilnehmer Retourbilletts zur Hälfte des gewöhnlichen Fahrpreises gegen eine Legitimation, welche am selben Vorabend des Billets am Schalter eingehändigt wird. Die Retourbilletts sind für die Rückfahrt mit beliebigen Zügen gültig.

Abends: Illumination des Gartens.

Das Comité.

Rettings-Compagnie.

Sonntag den 30. Juli beabsichtigt die Compagnie der an den Hofheimer Kamraden an die Wiesbadener Feuerwehr ergangenen Einladung Folge zu leisten. Abmarsch der Mitglieder oder sonstiger Feuerwehrleute Morgens 5 Uhr ohne Uniform vom Theaterplatze, wo denn auch die Abzeichen verabreicht werden.

Der Hauptmann. 483

Zu verkaufen ein Krankenwagen. Arch. Exped. 10185
Ein neues Federkarrnchen zu verk. Hochstraße 28. 7118

Bekanntmachung.

10446

Wir Entesunterzeichnete, jetzt zu Wiesbaden wohnhafte Eheleute machen hierdurch bekannt, daß nach einem zwischen uns am 27. Juni 1876 vor Königlichem Kreisgerichte zu Brandenburg abgeschlossenen Ehevertrag die Bestimmungen des Nassauischen ehelichen Güterrechts für unsere Rechtsverhältnisse ausgeschlossen sind, und jedes von uns für die von ihm allein kontrahierten Schulverbindlichkeiten allein haftet.

Wiesbaden, den 25. Juli 1876.

Machael Kaufmann (in Firma Max Kaufmann)
aus Dt. Grone.

Jenny Kaufmann, geb. Frank aus Brandenburg.

Kleinkinder-Schule.

Mit dem 1. August beginnt meine Schule, worin Kinder von 3 bis 6 Jahren aufgenommen werden. Täglicher Unterricht von Morgens 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr und kostet pro Monat 1 M. 80 Pf. Achtungsvoll

10429

Frau Ruppel, Römerberg 30.

Moritzstraße 15.

Moritzstraße 15.

Milchkur-Anstalt.

Nächsten Sonntag den 30. Juli werde ich in meinem Hause Moritzstraße 15 eine Milchkur-Anstalt eröffnen.

Aufwarme Milch wird Morgens von 6—8 Uhr und Abends von 5—7 Uhr zum Preise von 20 Pfennigen das Glas und 12 Pfennigen das halbe Glas sowohl in der Anstalt verabreicht, als zu dieser Zeit zum gleichen Preise von 1 Liter an frei in's Haus geliefert werden.

Des einem geehrten Publikum zur gef. vorläufigen Kenntnissnahme; ausführliche Prospekte werde nachfolgen lassen.

10447

Jacob Rath jr.

Bordeaux Medoc . . . p. Flasche Mk. 1. —

„ St. Julien . . . „ 1. 30

„ St. Emilion . . . „ 1. 50

„ St. Estèphe . . . „ 2. —

„ Margeaux . . . „ 2. 50

(bei Abnahme von 12 Flaschen 10 Pf. billiger)

empfehlen

9945

J. C. Kelper;

Kirchgasse 32.

Totayer Ausbruch und 1868r feinste Auslese, besonders für Genesende geeignet, abzugeben Kapellenstraße 29. Depot bei Herrn Hofconditor Jäger. 1207

Wein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft in allen Werthgegenständen befindet sich Nerostraße 11, 1 St. 4618
F. Welmer.

Von heute ab halte ich meine Sprechstunden wieder wie früher von 11—1 und 3—4 Uhr Nachmittags.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,
Schützenhofstraße 5.
8556



Neue Fischhalle,

Gasse der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe treffen ein: Helgoländer Schellfische, Cablaue, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt, Flussfische, besonders sehr schönen Salm in Stücken von 3—25 Pfd., in ganzen Fischen per Pfd. 1 M. 50 Pfg. bis 1 M. 80 Pfg., **ächte Holländ. Kronbrand-Voll-Häringe**, **Flußkrebs** in allen Größen, **Sander** &c.

F. C. Hench, Hoflieferant.

Halbfleisch per Pfd. 46 Pfg. bei **M. Nikolai**, Steing. 23.

Wein-Depot.

Niersteiner per 1/4 Liter exl. Glas — M. 75 Pf.,
Rüdesheimer " " " " " 1 " 50 "
Seidenheimer " " " " " 1 " 50 "
empfehl. **J. Flohr**, Geisbergstraße 3. 9779

Ima Himbeerensyrup

in Flaschen wie im Anbruch empfiehlt
9901

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiernach die ergebenste Nachricht, daß ich **Flaschenbier** I. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn **Kaufmann Forest**, Taunusstraße 7, bei Herrn **Kaufmann Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.
5637 **Wilhelm Michel**, Wellstrichstraße 42.

Hohenburger Rahmkäse

aus der Herzogl. Nass. Gutsverwaltung in ganz frischer Sendung eingetroffen.
10178 **Franz Blank**,
Bahnhofstraße.

Wegen baulicher Veränderungen

Ausverkauf

zurückgesetzter Lederwaaren, Holz- und Bronze-Artikel.

Auf eine Partie sehr gut erhaltener **Portemonnaies** mache besonders aufmerksam.

Jac. Zingel sen.,
9727 **H. Burgstraße 2.**

Einige Morgen **Roth-Weizen** sind auf dem Halm zu verkaufen. Näh. bei **G. Walther**, Taunusstraße. 10425

Ein **Danischland** mit Zubehör billig zu verkaufen. **Delemerstraße 12** im Hinterhaus. 10428

Ein **Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Kammern und Garten, ist unter günstigen Bedingungen für 11,000 Gulden zu verkaufen. Näheres Expedition. 6083

Ein **Bachsteinmeiler** von 180,000 Stüd, nahe der Stadt und auf guter Abfahrt, billig abzugeben. Näh. Expedition. 2756

Sandkartoffeln zum Marktpreise Kapellenstraße 1. 9962



Neue Holländer Voll-Häringe

in 1/8, 1/16, 1/32 Lösschen à M. 13, M. 7, M. 5,
feinste 1875r Sardellen

in 1/4, 1/2, 1/4, 1/8 Föschchen à M. 43, M. 24, M. 12, M. 6
(D.F.5975.) bei **G. A. W. Ziegler** in Mainz.

Safer von 75 Ruthen zu verkaufen. Näheres Neugasse bei **H. Weygandt**.

Delemerstraße 22 sind verschiedene Mobilien aus freier Hand billig abzugeben, darunter: 1 eleganter zweithüriger Kleider- und Weinwandschrank mit geheimen Schubladen, 1 Speise- oder Wandschrank, 1 Küchenschrank, ferner Tische, 6 nussb. Rohrstühle, Spiegel und rotze Moorgardinen. Die Sachen sind nach Wunsch anzusehen.

Das **Haus** Kirchstraße 36 mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. bei **Joh. Schütz**, Kirchgasse 6a.

Wallerstraße 7, Bei-Stage, werden Veränderungshalber 1 **Sopha**, 6 desgl. **Stühle**, 2 **Sessel**, mit Rips bezogen, 1 obaler **Tisch** nebst Decke, in gut erhaltenem Zustande, billig verkauft.

Frucht wird abgemäst. Näh. **Albrechtstraße 12**, Dtb. 1042

Reines **Beitwerk**, Federn, Bettstühle, Tischplatte für 16—18 Pers., verschiedene Kämme, Kanarienvögel, Granatbaum, Bänder, Gymnastikstangen und Badewanne zu verkaufen. Näh. Exped. 1043

Hochstraße 18 sind neue **Seilstroh** im Gebund zu verk. 1044

Neue **Kartoffeln** per Pfd. 5 Pfg. zu haben bei **10440 Georg Faust**, Schwalbacherstraße 13.

Koffer, neue und gebrauchte, billig zu haben **Faulbrunnstraße**. Eine leistungsfähige

Jalousieen- und Roll-Läden-Fabrik

sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Vertreter. Gef. Offerten an die **Annoucen-Expedition** d. Bl. oder an **D. Frenz** in Mainz.

Ein junger, verheirateter Mann empfiehlt sich im **Ausfahre** von Kranken. Näheres **Hirschgraben 4**; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wenn ich mich einmal verloben wird und will auch was Beßtes geben, wird ich mich aber nicht geniren und sprechen heraus: Das ist meine Braut.

10418 **Fremdliche Erinnerung im Nerothal**

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau V.... zu ihrem Herrn und dem Herrn V.... zu seinem morgigen Geburtstage, mit Wunsche, daß Beide noch eine Reihe von Jahren gesund und im Kreise ihrer Familie erleben mögen.

Am verflorenen Freitag eine **Brieftasche** von Wiesbaden in Erbenheim verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung bei **Heinrich Freund** in Erbenheim oder in der Expedition des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Kind verlor einen **Sonnenschirm** an der Bergstraße. Abzugeben bei der Expedition d. Bl.

Am Donnerstag Vormittag zwischen 8 und 12 Uhr ist ein schwarzer **Handschuh** verloren worden. Der Finder erhält Belohnung **Wörthstraße 20** im 2. Stod.

Verloren ein **neuer Kinderschuß**, ges. J. K. Belohnung abzugeben **Metzgergasse 18**.

Gefunden wurde eine **goldene Vorstedenadel**. Holen auf der griechischen Kapelle.

Taube zugeflogen. Abzuholen: **Doppelheimerstr. 23a** bei **Ben. 1**. Eine Spälfrau wird zum sofortigen Eintritt gesucht **Wallerstraße 24**.

Eine **Näherin** sucht noch Beschäftigung im Nähen und Aus-
fessern in und außer dem Hause (auch Maschinenarbeit). Näheres
bei Fr. Diehl, Schwalbacherstraße 22, Hinterhaus. 10397

Modes.

Eine tüchtige **Modistin** wird für ein feines hiesiges Geschäft
gesucht. Näh. Exped. 10434

Ein Lehrlingmädchen

Kann noch in ein hiesiges größeres Mode-Geschäft eintreten. Näh.
Expedition. 10435

Ein Lehrlingmädchen

wird für ein hiesiges feines Confections-Geschäft gesucht. N. E. 10436
Eine tüchtige Maschinennäherin wird auf gleich gesucht Weisberg-
straße 12. 10045

**Herrschaften erhalten jeder Zeit gutes Dienst-
personal, ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen
durch Frau Stern, Mauergasse 13, 1 St.** 10289

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht von Buchbinder
Bed., Herrnhilfstraße 1. 10408

Ein braves Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres
Marktstraße 11 im 3. Stod. 10398

Ein Mädchen für allein, das selbstständig kochen kann, wird für
zwei Damen zum 1. September gesucht Stifftstraße 13, 2 St. 10401

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie,
am liebsten für allein. Näheres Emserstraße 17a. 10412

Ein braves Mädchen wird gesucht zum sofortigen Eintritt bei
Conditor Gottlieb, Langgasse. 10427

**Gesucht Haus- und Küchenmädchen (10 fl.
Lohn monatlich)** d. Frau Sehug, Hochstraße 16. 10437

Eine gut empfohlene Bonne wird zu baldigem Eintritt gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 10443

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Gold-
gasse 21. 10389

Ein Mädchen wird sogleich gesucht für häusliche
Arbeiten oder zu Kindern Albrechtstraße 1a. 10393

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle.
Näh. Mainzerstraße 14. 11371

Gesucht sofort ein Dienstmädchen Kirchgasse 6 im Metzgerladen. 10373

Ein anständiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche, sowie
die Hausarbeit versteht, sucht Stelle in der Nähe Wiesbadens, am
liebsten als Mädchen allein. Näheres zu erfragen Göttestraße 3.
10381

Ein treues, fleißiges Dienstmädchen wird auf den 1. August in
eine kleine Familie gesucht Sonnenbergerstraße 43. 10382

Ein Junge von 17-20 Jahren zum **Ausfahren** eines kranken
Mannes gesucht. Jahresstelle. Kost und Logis im Hause. Näh.
Höderallee 36, Bel-Stage. 10405

**Ein Kellner in eine Restauration gesucht durch
Fr. Wintermeyer, Gäßnergasse 15.** 10424

Ein Hausbursche sucht entweder in einem Spezerei- oder auch
in einem anderen Geschäft auf 1. August eine Stelle. Näheres
Kroßstraße 5. 9910

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit nach Schierstein zu
leihen gesucht. Näh. Exped. 10403

Gesucht **11.000 Thaler** auf erste, sowie **6000 und 4000
Thaler** auf sehr gute zweite Hypothek.

Jos. Zmand, Weißstraße 2 (Höderallee 26a). 153

Der Unterzeichnete sucht für den „Katholischen Gesellen-Verein“
aus 2 bis 3 großen Räumen, einer Familienwohnung und
Keller bestehendes Logis, eventuell ein ganzes Hinterhaus zu mieten.
Kaplan H. te Poel. 10235

Höderstraße 23 sind 2 Logis im 2. Stod, sowie 2 Dachlogis
auf 1. October zu vermieten. 10415

Dambachthal 2a, 2 St., ein möbliertes Zimmer billig zu verm.
Grantenstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
auf 1. October zu vermieten; daselbst ist auf 1. September
eine Mansard-Wohnung abzugeben. 10394

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern,
Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169
Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus
auf 1. October zu vermieten. 10410
Helenenstraße 17 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche u. s. w., Mitgebrauch der Waschküche und des Bleich-
platzes auf 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacher-
straße 26. 10392

Sermannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei
C. Kieger Wwe. 10414

Hirschgraben 14 ist eine Wohnung im 3. Stod auf 1. October
zu vermieten. 10426

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Hochstraße 5 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu ver-
mieten. 10375

Kirchgasse 1a sind 2 Mansarden an eine gefezte Person resp.
ruhige Familie zu vermieten. 10314

Kirchgasse 6a ist die Bel-Stage mit allem Zubehör auf den
1. October zu vermieten. 10431

Louisenstraße 12 ist die von Frau von Ziehlberg bewohnte
Bel-Stage Abreise halber zu vermieten. 9988

Louisenstraße 15 ist auf 1. August ein möbliertes Zimmer zu
18 Mark monatlich zu vermieten. Näheres eine St. h. 10380

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu
vermieten. 10377

Mauergasse 15 und 17 sind 2 Logis zu vermieten. 10409

Meßgergasse 21 ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 10448

Meßgergasse 32 ist ein Logis von 2 Stuben, Küche, Keller
und Holzstall zu vermieten. 10419

Nerostraße 2 ist der 2. Stod von 4 Zimmern und Zubehör
auf 1. October zu vermieten. 10387

Nerostraße 33 ist eine große, freundliche Mansarde an stille
Leute zu vermieten. 10386

Parckstraße 7

ist die Parterre-Wohnung, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten;
auch ist daselbst das Schweizerhaus, auf Verlangen mit Stallung,
abzugeben. 10420

Römerberg 30 sind zwei Logis zu vermieten. 10391

Römerberg 33, Hinterhaus, ist ein kleines Logis zu verm. 10417

Schulgasse 4 sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10428

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine freundliche, abgeschl.
Wohnung auf October zu verm. Näh. Kirchgasse 16. 8972

Steingasse 33 ist ein Logis zu vermieten. 10402

Stiftstraße 3, Parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 Räumen
nebst Zubehör an anständige Leute sofort zu vermieten. 10383

Stiftstraße 12a, 4. Stod, ist ein großes Zimmer, Küche nebst
Wasserleitung und Keller auf 1. October zu vermieten. 10252

Taunusstraße 5 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 10450

Wellrichstraße 10 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern
und Küche mit Wasser zu vermieten. 10374

Zu vermieten. Eine schöne Wohnung, Bel-
migen Zimmern, Küche und Zubehör, ist per 1. October zum
Preise von 450 Gulden jährlich abzugeben. Näh. Exped. 10343

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 4, 2. St. 10444

Arbeiter finden Schlafstelle Römerberg 8, Hinterhaus. 10395

Es kann ein Herr ein schön möbliertes Logis mit Kost erhalten
Moritzstraße 13, 2 Stiegen hoch. 10440

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren nun in Gott ruhenden, unvergeß-
lichen Gatten, Vater und Schwiegervater, Schuhmacher **Joh. Ph.
Gruber**, aus Liebe zu seiner letzten Ruhestätte geleitet und an
seinem großen Schmerze Antheil nahmen, insbesondere dem Herrn
Pfarrer Wjener für die trostreiche Grabrede, sagen wir unseren
tiefgefühltesten Dank.

Wohheim, den 26. Juli 1876.
11370 Die trauernden Hinterbliebenen.

51 Langgasse 51,

vis-à-vis der Restauration „Engel“.

Eine größere Parthie **französischer Damenhandschuhe** verlaufe zu nachstehend billigen Preise:

farbige Damen-Flacé mit 2 Boutons	per Paar Mk.	2. 50
Dänische Damenhandschuhe mit 2 Boutons	" " "	2. 25
" " " 2 " . . . im 1/4 Dsd.	" " "	2. —
" " " 2 " . . . " 1/2 " " "	" " "	1. 75

Alle noch auf Lager vorrätigen **fil de Perse, fil d'écosse**, seidene und halbseidene **Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe** zu Fabrikpreisen.

C. M. Heichele.

10227

S. Süß, vormals J. B. Mayer,

38 Langgasse 38 am Kranzplatz,

empfiehlt:

Mull-Rüschen	per Meter	45 Pf.,
Crème do.	" "	60 "
Crêp-Lisse	" "	1 Mk.,
Tüll-Krausen	" "	50 Pf.,
schwarze Tüll-Fichus à 1,50, 3 & 4,50 Mk.	(gewöhnlicher Preis 4, 8 & 12 Mk.),	
schwarze Tüll-Barben à 1 Mk.,	so wie	
eine „prachtvolle Collection“	in farbigen und weißen Kinder-	
kleidchen von 2 Mk. an.		

Nur noch kurze Zeit

werden

118

Gants Josephine, Gants Jouvin, Gants de suède

(2—8-knöpfig) für Damen und Herren

unter dem Fabrikpreise vollständig **ausverkauft**

Wilhelmstraße 24 (Hotel Datsch).

Dänische Damen-Handschuhe, 2-knöpfig, Mk. 1. 25 per Paar.

"	"	3	"	"	1. 75	"	"
"	"	4	"	"	2. —	"	"

Neues Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

10340

A. Schürmer, Markt 10.

4 Badewannen, darunter 2 neue, billig zu verkaufen

Friedrichstraße 6, Part. 10388

Alle Sorten **Zimmerthürschlösser** sind in jedem Quantum zu haben bei **Carl Beer, Schlosserstr., Geisbergstr. 14. 12070**

Restauration Martins, obere Webergasse

Von heute an kostet der bekannte **Reptelwein** über die St. per Schoppen 12 Bfg.

30 Pf. Neue holl. Vollharinge, 30 Pf. v. Eind. superior,

empfiehlt **Schmidt, Mehrgasse 25. 10**

Nassauischer Kunst-Verein.

Die in der General-Versammlung am 26. Juli l. J. stattgehabte Verloosung von Delgemälden ergab folgendes Resultat:

Nummer des Gewinnes.	Bezeichnung.	Nummer der Actie.	Namen des Gewinners.
1	Genrebild von Rögler	419	Herr Kaufmann Bied in Höchst.
2	Barthlandschaft von Holzer	331	" Hofrath v. Wagner in Wiesbaden.
3	Parthie bei Clarenthal von Reichmann	704	" Kaufmann Weber in Höchst.
4	Mondnacht bei Partenkirchen von Heilmeyer	675	Kunst-Verein in Würzburg.
5	Motiv der Vorstadt Au von Doll	525	Fräulein Elise Jung in Albesheim.
6	Landschaft von Herrmann	327	Herr Bildhauer Vogel in Wiesbaden.
7	do. von demselben	525	Fräulein Elise Jung in Albesheim.
8	Am Bodensee von Correggio	123	Herr Kaufmann J. Greiß in Wiesbaden.
9	Landschaft von Laur	404	" Dr. Fohr in Eltville.
10	Thor der Burg Eppstein von Hennide	659	Kunst-Verein in München.

348

MAINZ.

II. Verbands-Schießen

des Badischen Landes-Schützenvereins, des Pfälz. & Mittelrhein. Schützenbundes
am 30., 31. Juli, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7. August

auf dem Festplatze oberhalb der Neuen Anlage.

Es sind 34 Scheiben errichtet, darunter 4 Ehrenscheiben, mit Gaben und Prämien im Werthe von Mk. 30,000. —
Festhalle für 2500 Personen, Gabentempel, Bierhalle.

Samstag den 29. Juli: Empfang der fremden Schützen.

Sonntag den 30. Juli:

Grosser Festzug.

Festbanket 1 Uhr in der Festhalle. — Beginn der Schießens 3 Uhr. — Concert 4 und 8 Uhr.

Täglich um 1, 4 und 8 Uhr: Großes Militärmusik-Concert.

Donnerstag den 3. August 8 Uhr Abends:

Großes Vocal- & Instrumental-Concert

unter Leitung des Herrn Capellmeister Lux.

Freitag den 4. August 8 Uhr Abends:

Tanz-Belustigung.

Samstag den 5. August 9½ Uhr Abends: Brillantes Feuerwerk.

Sonntag den 6. August:

8 Uhr Vormittags: Morgen-Concert. — 1 Uhr: Grosses Schlussbanket. — 3 Uhr: Preisvertheilung.

Montag den 7. August:

Grosse Rheinfahrt.

(D. F. 5973.)

Das Fest-Comité.

Auf dem Festplatz: Post- und Telegraphen-Expedition. Briefe und Depeschen: „Mainz, Festplatz“.

13

Necht italienische

Muscheln und Schildkröten

in größter Auswahl frisch angekommen bei
10411 Mathias Sehrina, Mauergasse 9.

Eineleg. Krankenwagen m. Verdeck zu verm. Steing. 12. 9927

Herren-En-tout-cas (waschächt),

größte Sorte, mit feiner, mechan. Glode, werden nunmehr, um
damit zu räumen, à 3½ Mark abgegeben.

Deutsche Schirm-Manufactur,

10396 10 Langgasse 10.

Schärpenbänder in Seide Meter von 1 M.

Der Weißwaaren-Bazar für Damen

von

Max Kaufmann, Langgasse 8c, Ecke der Schützenhofstrasse,
empfehl:

Morgen-Hauben und Negligé-Coiffuren von 50 Pf.
Schürzen für Damen und Kinder aus allen Stoffen von 50
Fichus, seidene Châles und Cravatten von 36 Pf, 50 " etc.

Vorhänge-Stoffe in reichhaltigster Auswahl.
Schoner in Tüll, Piqué und Leinen von 10 Pf.

Elegante Wiener Promenaden-Tücher.

Unterröcke, Kleider-Mull und Ball-Roben.

10445

Krausen in Mull, Tüll, Creplisse von 35 Pf.

Bedienung streng reell bei festen Preisen.

Sämmtl. Artikel für Putzmacherinnen.

Reeller Ausverkauf

der Wiener Haarzopf- und Chignons-Fabrik,
Munderhöhle: Goldgasse 21, nächst der Langgasse,
wegen Geschäfts-Aufgabe.

Ich habe mich entschlossen, mein hiesiges Geschäft, wie anfänglich beabsichtigt, in nächster Zeit für dieses Jahr aufzulösen. Deshalb verkaufe ich von heute ab mein großes, reich assortirtes Lager, um den Ausverkauf möglichst rasch zu erreichen, **zur Hälfte der seitherigen Preise**, und zwar:

1 Diadem-Haarzopf, 50 Cent. lang	seither	3 Mt.,	jetzt zu	1 1/2 Mt.
1 Haarzopf	65 " "	5 " "	" "	2 1/2 "
1 do.	80 " "	8 " "	" "	4 "
Längere Zöpfe, mit bis 100 Cent. langem Dedhaar	" "	20—50 " "	" "	10—25 "
1 Haarlosen-Chignon, naturtraus	" "	7 1/2 " "	" "	3 3/4 "
1 Haarpuffen-Chignon	" "	3 " "	" "	1 1/2 "

Aufträge für umzuarbeitende und zu färbende Zöpfe, ebenso **alle Arten von Zopfpreparaturen**, werden vorläufig noch angenommen und rasch erledigt.

In dem mir zu Theil gewordenen zahlreichen Besuche, verbunden mit einer festen Rundschaft, finde ich eine Anerkennung meines Bestrebens, mein Geschäft nach feststehenden, realen Grundsätzen zu betreiben.

Ich habe mir die Erzielung eines möglichst großen Umsatzes zur Aufgabe gestellt, welcher jedoch nur durch die von mir bewilligten, ungewöhnlich billigen, **ganz fixen Preise**, bei streng gewissenhafter Bedienung zu erreichen ist.

Wiesbaden, 27. Juli 1876.

Valesca Gruhl,

Munderhöhle: Goldgasse 21, nächst der Langgasse.

184

Sellerie, Wirsing, Sommer- und Winter-Endivien-Pflanzen per Hundert 20 Pf. bei **Heck & Strobel** im Gartenfeld. Dasselbst wird ein **Schieblarren zu kaufen** gesucht. 10432

Französischen Unterricht ertheilt ein geprüfter französischer Professor. Näb. unter C. R. in der Exped. d. Bl. 6815

Dohheimerstraße 82 sind gute, neue **Kartoffeln** 8 Pfd. 35 Pfg., im Malter billiger, zu haben. 10433

Ein im besten Zustande befindlicher **Schnepffarren** nebst **Pferdegewehr** ist zu verkaufen. Näb. Exped. 10219

Kirchgasse 25 ist eine einspännige **Droschke** zu verk. 10255

Moritzstraße 15 wird jeden Tag frische **süße**, sowie **sauere Milch** abgegeben. 10451

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

26. Juli.

Geboren: Am 21. Juli, dem Bäcker Ludwig Sattler e. L. — Am 25. Juli, dem Buchbindergehilfen Wilhelm Bendt e. L. — Am 19. Juli, dem Schreinergehilfen Wilhelm Fiedner e. L.

Aufgeboren: Der aus erster Ehe geschiedene Schuhmacher Johann Carl Stüber von Rastätten, wohnh. dahier, und Caroline Wilhelmine Kreusel von Kirberg, A. Limburg, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 25. Juli, Marie, L. des Schuhmachers Adam Ernst, alt 3 R. 4 L.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend (Tisha Beav) 8 Uhr 40 Min., Tisha Beav Morgen 6 Uhr, Tisha Beav Nachmittag 6 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.**Gottesdienst:**

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 27. Juli 1876.

100 Kilogramm Hafer von 21 Mark 42 Pf. bis 22 Mark 86 Pf.	
100 " Stroh " 8 " " " 9 " 14 "	
100 " Heu " 5 " " " 8 " 28 "	

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 26. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer (Bar. Wien)	884,69	884,40	884,02	884,38
Thermometer (Reaumur)	15,4	23,8	16,4	18,53
Dunstspannung (Bar. Lin.)	6,28	5,89	6,48	6,21
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86,8	42,9	82,0	70,23
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Ls.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
Permanente Musik-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Garten zur Krone in Biebrich a. Rh. Jeden Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr: Militär-Concert. 1499

Heute Freitag den 28. Juli.

Mädchen-Beischnerschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Schützenverein. Nachmittags 2 Uhr: Probefchießen. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft der am Schützenfeste in Mainz sich beteiligenden Schützen im „Neuen Nonnenhof“.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht.
Kirchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder. Nachmittags von 6—8 Uhr im hiesigen Rathhause.

Großes Vocal- und Instrumental-Concert des Herrn Adolf Wald, Abends 5 1/2 Uhr in der hiesigen protestantischen Hauptkirche.

Gymnast. Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.

Männergesangsverein „Concordia-Fiedertaste“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Ruderschöle“).

Frankfurt, 26. Juli 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl. Stkde.	16 Rm. 65 Pf. G.	Amsterdam	169 30 B.
Dukaten	9 " 55—60 Pf.	London	205 10 B. 4 70 G.
20 Fred-Stkde.	16 " 19—23 "	Paris	81 25 B. 81 G.
Sovereigns	20 " 37—42 "	Wien	162 20 B. 1 80 G.
Imperials	16 " 69—74 "	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold	4 " 16—19 "	Reichsbank-Disconto	4.

Eine Ehe.

Roman von Ludwig Hardt.

(Fortsetzung.)

Hätte sie ihn nur wenigstens sehen können, es war ihr, als vermöge ihr auf ihn gerichteter Blick jedes Unheil von seinem Haupte fern zu halten — eine kindische Idee für einen so logisch denkenden Kopf, wie derjenige der jungen Frau war, aber die Idee hatte nun einmal Besitz von ihm ergriffen. — Annie sah jetzt gewiß im höchsten Puz auf dem ersten Platz. — Wie sie ihm zuzubeln würde, wenn er als Sieger das Ziel erreicht. Hatte er doch auch um ihretwillen das Wagniß unternommen! um ihretwillen suchte er ja nur die Freiheit! mit ihr wußte er so frohlich, so glücklich zu scherzen — hatte er ihr nicht erst gestern die Hand gedrückt und so warm, so eindringlich zu ihr gesprochen! Gerta hatte es wohl gesehen, ja, die stolze Gerta ließ sich jetzt herab, zu lauschen und erröthete kaum darüber. An Annie's Liebe würde er auch wohl glauben, — sein Weib hielt er ja nicht für fähig, etwas anderes zu lieben als sich selbst. — Was die kluge, stolze Gerta trotz alles Lauschens nicht wußte, das war, daß bei jenem Händedruck von ihr und nur von ihr die Rede gewesen, daß Stephan sie für den Fall seines Todes dem warmen, theilnehmenden Herzen der Amerikanerin empfohlen. —

So sah sie und sann und zermarterte ihren armen Kopf, bis er nur

noch einen Gedanken, ihr Herz nur noch ein Sehnen hatte: „Könnte ich ihn nur sehen!“ —

Es pochte an die Thür und Christine Drb trat ein, einseitener Besuch, denn die beiden Frauen hatten wenig Sympathie für einander. Auch jetzt stand das sonst so entschlossene Bauerneeweib etwas schüchtern vor der schönen, stolzen Frau.

„Guten Tag, Frau Werner, und ich bitt' schön um Entschuldigung, wenn ich stören thü“, aber ich hab halt' denkt, so ganz allein in der Angst dazujagen, das thut nicht gut. Der Hanjörg hat 'n freien Nachmittag, da hab' ich die Kinder einer Nachbarsfrau anvertraut, der ich auch als e'mal ein' G'fallen thü! Der Hanjörg und ich, wir wollen zum Rennen gehen, und da meint der Hanjörg, ob es Ihnen nicht Vergnügen machen thät — er meint, weil Sie doch so mutterselnenallein hier sitzen —“

„Es macht mir großes Vergnügen, Christine, und ich danke Ihnen und Ihrem Mann herzlich, daß Sie an mich gedacht haben!“ rief Gerta eifrig und griff noch im Sprechen zu Hut und Tuch.

„Die hat's eilig“, dachte Christine. „Mein Hanjörg wird wieder mal ein' Bod' geschossen haben mit der unglücklichen Ehe. Aber was wissen denn so Manneleut davon?“ —

Gerta folgte rasch und schweigend ihren freundlichen Führern. Sie hatte den Schleier dicht vor ihr Gesicht gezogen, aber nicht aus Hochmuth. Der Gedanke daran kam ihr nicht, was wohl ihre Hamburger Bekannten sagen möchten, sähen sie sie hier freundschaftlich mit einer Tagelöhnerfamilie spazieren gehen.

Der Weg war weit und Gerta, wie wir wissen, eine schlechte Fußgängerin, auch aller körperlichen Anstrengungen gründlich abgeneigt, aber heute wußte sie nichts von Ermüdung. Ging es doch zu ihm! Sie strebte vorwärts, vorwärts, als brünnte der Boden unter ihren Füßen und Hanjörg mußte seine längsten Schritte machen, um nur zu folgen.

„So a Ritt, — das is a schwere Sach“, brach er endlich das Schweigen. „Nix für ungut, Frau Werner, aber wann ich Sie wär, ich thät's nit leiden, daß mein Mann sich in solch eine Gefahr stürzt. Mei Christin' darft's nit, — das is gewiß!“

„Was Du mal wieder für Unsinn schwast“, schalt Christine. „Ich bin doch auch kein Mannebild.“

„Na — so ganz viel fehlt Dir nit dazu“, brummte Hanjörg in seine Pfeife.

„Ist der Rennplatz noch weit entfernt“, lenkte Gerta, welche bei Hanjörg's Worten tief erröthet war, das Gespräch ab.

„Eine kleine halbe Stunde, Frau Werner“, sagte Christine gutmüthig, „und haben's nur kein' Angst, was der Hanjörg auch schwast. Der Herr Werner ist viel zu geschickt, um vom Pferd zu fallen.“ —

Die halbe Stunde war eine halbe Ewigkeit für Gerta's Ungeduld. Endlich lag die Rennbahn vor ihrem sehnenenden Blick. Von einem unabsehbaren Menschenwarm umdrängt, erhob sich die bunt besagte Zuschauertribüne auf dem ebenen Plan.

„Da werden wir keinen Platz mehr finden“, bemerkte Hanjörg. „Ich hab's vorhergesagt.“

„Rechts herum!“ commandirte Christine. „Die dummen Leute wollen sie alle fortreiten sehen. Wo sie nachher zurückkommen, da ist's leer und das ist doch eigentlich das Beste.“

Wirklich gelang es den Dreien, Dank Christines derben Ellenbogenstoßen, sich zur Einfriedigung des Rennplatzes durchzudrängen.

Das Rennen hatte erst begonnen. Sie standen eine, zwei Stunden lang. Christine und Hanjörg freuten sich kindlich über das bunte Treiben und die „narrigen Tackn von dene Reiter“. Gerta hatte kein Auge dafür; sie sah nur die ungewöhnlich hohen Hürden, sah nur die alte Mauer und den Graben kaum fünfzig Schritt von ihrem Platz entfernt und fühlte ihr Herz still stehen bei dem Gedanken, daß Stephan's Rennpferd über diese Hindernisse hinwegsetzen müsse. Als ihr Nachbar zur Linken, ein ächter Yankee und offenbar eifriger Sportsmann, den Umstehenden verkündete, daß nunmehr die Steeplechase beginnen werde, mußte sie sich haltfuchend an das Gebäude klammern.

Der Amerikaner, er nannte sich Brown, zählte auch die einzelnen Rennpferde auf und schilderte ihre betreffenden Eigenschaften.

„Habt Ihr gewettet, Sir?“ fragte ein Nachbar.

„Das will ich meinen!“ (Fortsetzung folgt.)

? Straßammer vom 27. Juli. Der Fuhrknecht Wilhelm Löw aus Finsterthal, bermalen zu Domburg v. d. D., war im November v. J. in dem Gasthaus zum Löwen mit dem Abladen von Kesseln für den Kaiser

Say dabelst beschäftigt. Sehter hatte seinen Rod bei der Arbeit ausgezogen, den sich Löw aneignete und den er später selbst aus dem Leibe trug. Der Angeklagte, schon einmal wegen Diebstahls mit 7 Tagen Gefängnis bestraft, wird wegen des Roddiebstahls zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Am 22. Mai c. wurde Peter Knecht aus Schwanheim, als er die Wirthschaft von Senninger in Schwanheim verließ, von dem Peter Anton Schneider, 19 Jahre alt, Heinrich Piroth, 20 Jahre alt, und Friedrich Roth, 18 Jahre alt, aus der StraÙe am Hals gefaßt, zu Boden geworfen und durch Faustschläge mißhandelt. Gegen Piroth beschäftigt sich die erhobene Anklage nicht und erfolgt dessen Freisprechung, Roth ist mittlerweile im Rhein ertrunken, daher gegen diesen das Verfahren eingestellt, dagegen wird der Angeklagte Schneider zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Das Königl. Amtsgericht zu Homburg v. d. S. erließ in der Privatklage der Wittve Maurer von Arnshach, Klägerin, gegen die Ehefrau Kuhl von da, Beklagte, wegen Beleidigung freisprechendes Erkenntniß. Die Klägerin, die sich hierdurch beschwert fühlte, legte die Berufung bei der Strafkammer ein. Es wurde diese zugelassen, unter Wiederaufnahme des Beweiserfahrens heute verhandelt und hierbei festgesetzt, daß die Klägerin nicht in unanständiger Weise auf dem Wege zwischen Dornholzhausen und Homburg auf einem mit Lannengassen beladenen Wagen gelegen und deßhalb die Beklagte zu der von ihr gezeigten Aeußerung nicht berechtigt war. Sie wird zu 10 Mark Geldstrafe verurtheilt und ihr die Kosten beider Instanzen aufgelegt. — Der Tagelöhner Andreas Eichenauer aus Dieblich hatte sich eine von einem Diebgeburchigen verlorene silberne Uhrreite aneignet und solche, wie er angibt, nicht wissend, daß sie von Silber war, dem Tagelöhner Franz Kiefer von Winnweiler geschenkt. Das Gericht spricht beide Angeklagten frei, da als nicht erwiesen angenommen wurde, daß dieselben im Bewußtsein der Rechtsminderung gehandelt haben. Der Herr Staatsanwalt Wippermann erklärte hierauf, daß er die Berufung gegen dieses freisprechende Erkenntniß hiermit anzeigt. — Der 13jährige Joseph Maison aus Chamberg hatte mit seinem Vater und einem anderen Asphaltarbeiter dachter ein Zimmer zum Schlafen inne. Am 18. v. M. entwendete der Junge dem Arbeiter, während dieser noch schlief, aus dessen Kistel 1 Mark 80 Pf. und vernahmte das Geld. Er wird zu 6 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Am 23. v. M. befand sich der vielbestrafte Friedrich Dell aus Steinbach in der Herberge zu Homburg und spielte am dem Abend mit einem anderen Durschen Karte. Beide gerietzen schließlich in Wortwechsel und griffen sich aus gegenseitig an. Der Stiefsohn des Herbergwäters, der den Scandal nicht leiden wollte, bat einen noch in dem Wirthszimmer anwesenden Gast, ihm zu helfen, damit der Scandalmacher entfernt würde. Als sie Letzteren nun auf die Haustür gebracht hatten, zog Dell ein Taschenmesser und versetzte dem Wirthssohn einen Stich in die rechte Seite des Leibes und dem Gasten einen solchen in die linke Brust, der bis auf die Rippen drang. Der Angeklagte wird zu 1 Jahre und 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Am 11. Juli c. befand sich der wegen Diebstahls schon oft bestrafte Peter Niederhöfer von Rarbach in einem Hause zu Homburg, angeblich um Arbeit nachzufragen. Hier entwendete derselbe aus einem im Hausgange stehenden Schrank, in welchem der Schlüssel sich befand, einen Rod, eine Weste und eine Taschenuhr. Der Dieb wurde beim Verlassen des Hauses mit den Sachen ertappt. Wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall wird der Angeklagte zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren, zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 4 Jahren verurtheilt und die Polizeiaufsicht gegen ihn für zulässig erklärt. — Elise Hartmann von Breidenroth, 17 Jahre alt, eine Person, die sich durch keine Strafe von einem Verbrechen abhalten läßt, ist erst kürzlich aus dem Gefängnis entlassen worden und steht wegen Betrugs wiederholt in Untersuchung. Am verflossenen Sonntag entwendete sie der Ehefrau des Tagelöhners Johann Germann 6 Mark und verurtheilt sie das Gericht hierfür zu 3 Monaten Gefängnis.

§ Da der im vorigen Direction's-Concert zum ersten Male aufgeführte „Totentanz“ (Danse macabre) von Saint-Saëns nach dem großen Erfolge, den er machte, jedenfalls noch öftere Wiederholungen seitens des Cur-Orchesters finden wird, so geben wir anfolgend zu seinem größeren Verständnisse das Galas'sche Gedicht, nach dessen Details er vom Componisten entworfen ist:

Zig, Zig, Zig, der Tod kommt gehinet,
Tritt auf ein Grab im bleichen Mondesglanz,
Zig, Zig, Zag, wie er ruhet und winket,
Spielt auf der Beige den Todtentanz.

Schauer und Wind haßt die Wolken in Lüften,
Durch alte Binden reißet es schwer —
Ha! die Gerippe entsteigen den Gräften,
Suschen in Laken gespenstig umher.

Zig, Zig, Zag, zum Tanze der Reigen
 Klappern die Knochen, das Laken weht,
 Aber Pusch! jezt stockt der Reigen,
 Alles zerfließt! der Dahn hat geträgt.

⊙ Das heute Freitag Abends 5½ Uhr in der protestantischen Hauptkirche dahier stattfindende große Concert des Herrn Adolf Wald verdient in mancher Beziehung die besondere Beachtung aller Kunstfreunde. Einmal ist man von unserem Adolf Wald gewohnt, daß er nicht nur die hervorragendsten Künstler für seine musikalischen Aufführungen zu gewinnen versteht, sondern daß er auch immer höchstinteressante Programme aufzustellen

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wien

weiß; fodann ist es aber uns und vor Allen wieder einmal seit Jahren vergönnt, den großen Orgelvirtuosen selber in einigen umfangreicheren Werken hören und bewundern zu können. Bald zählt unsfreitig unter den lebenden Meistern der Orgel zu den allerersten; mit einer staunenswürdigen Technik verbindet er einen eben so geist- als präcisvollen Vortrag. Dabei beherzigt er die gesammte Orgel-Literatur in seltener Weise, sein Repertoir umfaßt alle hervorragende Compositionen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Man wird sich noch des großen Erfolges erinnern, dessen sich Bald auf einem der letzten Musikfeste des allgemeinen Musikvereins zu erfreuen hatte, vor Allem der hohen Anerkennung und Anzeichnung, die ihm Seitens des Altmeisters Franz Nögl dort zu Theil wurde! — Aus dem diesmaligen Programme ist namentlich die prächtige F-moll-Sonate von Mendelssohn-Bartholdy hervorzuheben, welche Mendelssohn bekanntlich während seines Aufenthaltes im „lieblichen Curorte Crombach“ componirte und auf der schönen Orgel Cronberg's zuerst selbst spielte. Außerdem dürfte noch die herrliche Toccata besonders ansprechen. Auf die Mitwirkenden des Herrn Bald, Amalie Kling, die gelehrte Altistin, und Jules de Swert, den größten Violoncellovirtuosen der Gegenwart, sowie die beiden Herren Arnold, die weithin renommirten Fagottisten, ist bereits dieser Tage in diesem Blatte besonders aufmerksam gemacht worden. Alles in Allem können wir daher dem Concerte wohl einen günstigen Erfolg prognostizieren und wollen nur hoffen, daß unsere Kunstfreunde sich zahlreich dabei betheiligen.

heßen, daß unsere unsrennende sich jährlich dabei beieigen.
[4] Wiesbaden, 27. Juli. (Versöhnungsverein.) In Folge
Beschlusses des Vorstandes des hiesigen „Versöhnungsvereins“ soll auch in
diesem Jahre ein gemüthliches Fest veranstaltet werden, und wurde als
Festort die aus der Wiesbadener Anhöhe gelegene „Warte“ und als Zeit
Sonntag des 30. Juli Nachmittags 4 Uhr bestimmt. Bei dieser Gelegenheit
wird das auf dem sog. „Wartturm“ dafelbst vor einigen Tagen aufgestellte,
von Herrn Rosenrein in Frankfurt a. R. gefertigte Rundpanorama einge-
weicht. Das Fest, das auch durch den hiesigen „Männer-Sängereverein“ be-
sorgt wird, wird, wie man hört, nicht nur ein freundschaftliches
und vergnügliches werden wird, dient zu gleicher Zeit als ein freundschaftliches
Begegnen mit dem „Frankfurter Tannensclub“, welcher an diesem
Tage einen Ausflug nach hier machen und das Fest mit uns begeben wird.
Das diesbezügliche Comité wird sich freundschaftlich erboten hat, eine aus-
reichende Musik zu stellen und bengalische Beleuchtung zu veranlassen. Die
auf dem Festplatze Seitens der Wärdlerin des Vereins lebhaft in versiegelten
resp. verpackten Flaschen verabreicht werdenden Weine werden von dem
Comité angeschafft und kann für deren Reinheit, Güte und Preis
würdigkeit garantiert werden.

? Wegen rückständiger Hundsteuer und Mangels anerer pflanzlichen Objecte wurde gestern eine Anzahl Hunde verschiedener Rassen durch die zuständigen kaiserlichen Exccutoren in dem Rathhause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

? Vorgektern ist in Wehen ein zweijähriges Kind überfahren worden und blieb auf der Stelle todt.

* Se. Majestät der König haben dem Oberbürgermeister Lang dahier den rothen Adlerorden 4r Classe zu verleihen geruht.

* Morgen Samstag Nachmittags 1 Uhr findet eine Sitzung der großen evangel. Kirchengemeinde-Vertretung mit folgender Tagesordnung statt:
1) Wahl eines neuen Kirchenvorstehers an Stelle des ausgeschiedenen Herrn

* In Rautenthal wird am 1. August eine Telegraphen-Anstalt mit befristetem Tagesdienste eröffnet werden.

Nach dem Abfluß der Reichs-Telegraphencasse für den Monat Juni d. J. hat die Einnahme an Telegraphengebühren 1,088,560 M. betragen, gegen 985,195 M. im Juni vorigen Jahres. Es ergibt sich sonach für den Juni 1876 ein Mehr von 160,856 M. Für das erste Halbjahr 1876 für den Juni 1876 an Telegraphengebühren sich auf 5,641,399 M. belaufen, hat der Ertrag an Telegraphengebühren sich auf 483,604 M. im ersten Halbjahr 1875; mithin mehr 488,604 M.

— Bei dem niedrigen Stande der österreichischen Silbergulden (100 Fl. = 160 R. oder 1 Fl. = 1 R. 60 Pf. liegt es, wie die „Ragbez. Ztg.“ sagt, nahe und zeigt sich auch bereits wieder, daß auch österreichische Bergguldengeld gestiftet in Deutschland als Berggroschenstücke (60 Pf.) eingeführt und als solche, da sie mit den älteren kleinen preussischen Stücken sehr leicht zu verwechseln sind, sehr wohl veranlaßt werden. Der österreichische Berggulden hat bei jetzigem Silberpreise kaum einen Werth von 40 Pf. Es ist daher allseitige Aufmerksamkeit zu empfehlen, damit wir nicht, wie vor mehreren Jahren, an diesen Geldorten abermals Schaden erleben.

— (Wieder ein Fortschritt im Clavierbau.) Der Hof- und Kammer-Clavierfabrikant Friedrich Erbar in Wien bringt an seinen Flügelninstrumenten einen Mechanismus an, welcher den Spielenden erlaubt, jeden gewünschten Ton oder Accord nachzulegen zu lassen, während gleichzeitig die übrige Claviatur gedämpft bleibt und zwar ohne denjenigen die beliebige Benutzung des bisherigen (gewöhnlichen) Pedals zu stören. Mit Hülfe dieses Apparates kann ein großer Theil unserer classischen Clavierwerke, sowie besonders der Orchester-Clavier-Arrangements in sonst unmöglicher Vollkommenheit zu Gehör gebracht werden. Zudem ist das Spiel mit dem „Prolongement-Pedal“ leicht zu erlernen und gerade darin, sowie in der überraschenden Einfachheit des ganzen Mechanismus dürfte die Garantie seiner Lebensfähigkeit liegen. Ein günstiges Attest stellen dieser Erfindung die Herren Professor Josef Rheinberger, Baron von Persall, Königl. Generalintendant, Carl Baermann, Lehrer des Clavierpiels an der Königl. Musikschule in München, Franz Lachner, Schlettener, Capellmeister und Director der Augsburger Musikschule und Dr. Grandauer.

Auction
Es
 Herren-
 Frauen-
 Sch-
 Waffun-
 Die 2

25

R
Rom
 Borm
 im M
 durch
 hohe

1
 1
 4
 1
 1
 1
 1

gegen
 Die
 zum

25

Vers
 Fre
 anfang
 laale
 Cigarren,
 Chocolad
 fischer,
 Hoffer
 lung zur
 Wiesb

227

Neuga
Rad
 Polytech
 Diebr

Versteigerung

von

Schuhen und Stiefeln

hente Freitag den 28. Juli im Auktionslokale Friedrichstraße 6, nur Vormittags von 9—12 Uhr.

Es kommen zum Ausgebot:

Herren-Zugstiefel mit Doppelsohlen in Wachsleder, Frauen-Zug- und Lederstiefel mit Zug und zum Schnüren,

Gattungs-Stiefel, Pantoffeln in Leder, Blaus und Zeug, sowie Kinderschuhe.

Die Waaren sind sämmtlich gut gearbeitet.

F. Müller,
Auctionator.

Bekanntmachung.

Kommenden Samstag den 29. Juli Vormittags von 11—¹/₂ 12 Uhr werden im Auktionslokale Friedrichstraße 6 durch den Unterzeichneten folgende hohelegante Salonmöbel, als:

- 1 Garnitur schwarz mit blauer Seide,
- 1 Garnitur Pompadour mit blauer Seide,
- 4 complete Betten (franz.) mit Rohhaarmatratzen und Keil,
- 1 grüne Rips-Garnitur (Pompadour),
- 1 schwarzer Tisch,
- 1 Salontisch,
- 1 Pfeiler Spiegel,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Möbel sind von 9 Uhr an bis zum Beginn der Auktion anzusehen.

Der Auctionator:
F. Müller.

Versteigerung von Spezereiwaaren.

Freitag den 28. Juli d. J., Morgens 8 Uhr anfangend, kommen durch den Unterzeichneten im Rathhauslokale dahier verschiedene Spezereiwaaren, insbesondere Tabake, Cigarren, Nudeln, Sago, Nupfelfrüchten, Zwetschen, Reis, Salz, Schokolade, Hanfsamen, Bohnen, Erbsen, Linsen, Zimmt, Wachstücher, Seife, Siegellack, Bleifedern, Feuerzeuge, leere Säcke und Käse u. und Ladeneinrichtungs-utensilien gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. Juli 1876.

Eduard Nickel, Rechtsconsulent.

Pfand-Leihanstalt

Neugasse 14, Eingang kleine Kirchgasse, Parterre. 7129

Nachhülfsstunden in den Mathematik-Fächern erteilt ein Polytechniker. Näheres Expedition. 9919

Mehrere gebrauchte Pumpen billig zu verk. Heleneustr. 12. 8657

Protestantische Hauptkirche

zu Wiesbaden.

Freitag den 28. Juli c. Abends präcis 5¹/₂ Uhr:

Grosses

Orgel-, Vocal- & Instrumental-Concert

von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protest. Hauptkirche zu Wiesbaden,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Amalie Kling** (Alt), Concert-Sängerin, sowie der Herren

Jules de Swert (Violoncell), K. Pr. Concertmeister und Kammervirtuos des Grossherzogs von Sachsen,

Anton Arnold, (Harfe), Mitglied des Frankfurter Theater-Orchesters,

Gustav Arnold (Harfe), K. Kammermusiker dahier.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1. Sonate (F-moll) für Orgel f. Mendelssohn-Bartholdy.
Allegro moderato. — Adagio. — Andante. Recitativ. — Finale.
2. Arie aus „Elias“: „Sei stille dem Herrn“
für Alt f. Mendelssohn-Bartholdy.
3. „Air“ für Violoncell und Orgel. J. S. Bach.
4. Meditation für Harfe Ch. Oberthur.
5. Zwei geistliche Lieder für Alt:
a) „Bitten“
b) „Die Ehre Gottes aus der Natur“ L. v. Beethoven.

II. Abtheilung.

6. Concertstück für Orgel über das Gebet: „Leise, leise, fromme Weise“ von C. M. v. Weber fr. Luj.
7. Arie: „Mein gläubiges Herze“ für Alt mit obligatem Violoncello J. S. Bach.
8. Romanze für Harfe, mit Begleitung einer zweiten Harfe Ch. Oberthur.
9. Adagio religioso für Violoncell und Orgel J. de Swert.
10. Toccata (As-dur) für Orgel A. Jaffe.

Eintritts-Karten

zu reservirten Plätzen à 3 Mark, zu nichtreservirten Plätzen à 2 Mark sind in allen hiesigen Buch- und Musikalien-Handlungen zu haben. 9980

Safer, Kleien, Futtergerste u. em-
pfehlen zu billigsten Tagespreisen 2897

Marx & Wolfsohn, Neugasse 2a.

Dohheimerstraße 6 sind neue Möbel, als: Ladirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, polirte Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmor, Bettstellen, Nachttische u. zu verkaufen. 12253

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Faulbrunnenstraße 5. 11747

Ein **Ranape** billig zu verkaufen Kirchgasse 18, 4. Et. 10276

Selterswasserkrüge werden angekauft Goldgasse 3 im 8643
Cigarrenladen.

Dambachthal 6 ist ein nutzbaum-polirter **Aleider-Secretär** 8916
preiswürdig zu verkaufen.

Garzer Kanarienvögel (junge Vögel) à 4 Mark zu 10110
verkaufe Langgasse 39, Hinterhaus.

Zwei Keller Eis zu verkaufen. Näheres Elisabethenstr. 27. 9542

Eine perfekte **Aleidmacherin** empfiehlt sich den geehrten 9610
Damen und verspricht bei geschmackvoller Arbeit prompte und billige
Bedienung. Näheres Delsenstraße 19, Portier.

Eine Frau kann ein **Kind** annehmen. Adv. Expedition. 9637

Verloren ein **Spitzenärmel** in der Schwalbacher-
straße. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwal-
bacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Etage. 10269

Eine Frau sucht Monatsstelle in der Nähe der Adolphsallee.
Näheres Adolphsallee 3 im Hinterhaus. 10319

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle oder auch Aufbefe-
stelle. Näh. Kerkstraße 10 im Dachlogis. 10325

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle, am liebsten in der Elisa-
bethenstraße; auch nimmt dieselbe **feine Wäsche zum Waschen**
und **Bügeln** an. Näh. Exped. 10134

Ein Mädchen, im Kleidernachen gewandt, sucht Beschäftigung in
und außer dem Hause, mit und ohne Maschine. Näheres Elsa-
bethenstraße 21, Hinterhaus, 2. Et. h.; auch wird daselbst **feine**
Wäsche zum Waschen und **Bügeln** angenommen. 10135

Ein einfaches Mädchen zu Kindern und für leichte Hausarbeit
gesucht Karlstraße 8. 8936

Gesucht wird auf gleich oder später ein reinliches, fleißiges
Mädchen welches gute Zeugnisse besitzt. Näh. Wöberstraße 2. 9168

Ein fleißiges Mädchen gesucht Hellmündstraße 3. N. im Laden. 9876

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht.
Näheres Expedition. 10208

Ein **braves, junges Mädchen** gesucht Weisbergstraße 18.
Ein braves, starkes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Näh.
Louißenstraße 11. 10323

Ein Dienstmädchen gesucht Neugasse 13 im 2. Stod. 10366

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Schwalbacher-
straße 33 im Laden. 10327

Ein Boffjunge gesucht Marktstraße 28. 10266

Ein tücht., zuekl. Bäckerbursche sofort gef. Louißenstr. 18. 10226

7000 Mark sind auf gute Nachhypothek auszuleihen. Näheres
Expedition. 10322

3000 fl. werden ohne Malles auf Nachhypothek vom 1. October
an zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 10311

Gesucht

von einer ruhigen Familie zum October eine unmöblirte Wohnung,
8-10 Zimmer und Zubehör, in guter Lage. Offerten mit An-
gabe jährlicher Miete unter O. M. in der Exped. erbeten. 10204

Eine ledige Dame in reiferen Jahren erbiethet sich als Haushäl-
terin; auch übernimmt dieselbe die Pflege einer Dame oder eines
Älteren Herrn. Offerten unter B. P. 55 bei der Expedition abzu-
geben. 10058

Stallung

für 3 bis 5 Pferde zu mietzen gesucht Bahnhofstr. 3, Part. 9886

Miethcontrakte vorrätzig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Wochentags und Freitags.)

Karlstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 12891
Karlstraße 70 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Manfarden nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf so-
gleich zu vermietzen. 11284

Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße ist die elegante
Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermietzen. Näheres daselbst
im Laden bei Fr. Steinmeyer.

Adelhaidstraße 4a ist eine schöne Frontspiz-Wohnung
2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an
Leute zu vermietzen. Näh. daselbst im Hinterhaus.

Adelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohn-
ung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebo-
der Waschküche und des Bleichplatzes, an eine ruhige Familie
vermietet.

Adelhaidstrasse 8, Südseite, ist die Wohn-
ung mit Balkon, enthaltend
Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu
mietzen. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres ein-
Stiege hoch.

Adelhaidstraße 18, Südseite, ist die Parterre-Wohnung
4 Zimmern, 2 Manfarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall u.
Böden an eine stille Familie zum 1. October zu vermietzen.
Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr.

Adelhaidstraße 30 ist die Bel-Etage auf 1. October oder
früher zu beziehen.

Adlerstraße 1 ist ein kleines Logis auf 1. October an
Leute zu vermietzen.

Adlerstraße 3, Vorderhaus, 2. Stod, ist ein freundliches
zu vermietzen.

Adlerstraße 6 ist eine Dachwohnung auf 1. October zu verm.
Adlerstraße 7 ist eine Giebelwohnung sogleich oder später
vermieten.

Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermietzen.

Adlerstraße 31 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm.
Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus
bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu ver-
mieten. N. bei Hrn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 1028

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in
3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Kü-
u. f. w. auf 1. October zu vermietzen. Näh. Parterre. 896

Ecke der Adolphsallee und Herrngartenstraße sind mehre-
Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf
1. October zu vermietzen.

Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod auf
1. October zu vermietzen.

Adolphsallee 6 sind im Vorderhaus sofort zu vermietzen:
1. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im zweiten Stod;
2. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im dritten Stod.
Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet.
Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stod
sogleich oder auf 1. October zu vermietzen.

Adolphsallee 9 Bel-Etage per 1. October zu
mietzen. Einzusehen Vormittags von
11-12, Nachmittags von 4-5 Uhr.

Adolphsstrasse 5

ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, sechs Zimmern
Küche u. s. w., sogleich zu vermietzen. Näheres Louißenstraße 13
dem Bureau.

Adolphstraße 5, Stb. 1, ein möbl. Zimmer zu verm. 1028

Adolphsstrasse 6 ist im Seitenbau eine Wohnung
an kinderlose Leute zu verm. 1347

Adolphstraße 7 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend
aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, sofort zu ver-
mieten. Näheres im 3. Stod. 11061

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus
5 Zimmern, Küche, Manfarden u. s. w., auf 1. October zu vermietzen.
Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8.
Albrechtstraße 9 ist eine Frontspiz-Wohnung mit Balkon an
ruhige Leute zu vermietzen. Einzusehen von 3-5 Uhr. 8838

threchtstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohnraum, auf den 1. October zu vermieten. Joh. Dornann. 8968
threchtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen der 3. Stock und eine Frontspitzwohnung. Näh. Karlsruherstraße 42 bei H. C. Schupp. 9190

ahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst. 8127

ahnhofstraße 9 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9226

ahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

ahnhofstraße 10a ist im 3. Stock eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 8335

ahnhofstraße 12 ist eine vollständige Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366

leichstraße 8 ist ein Dachlogis zum 1. October zu verm. 10042

leichstraße 9 ist im 3. Stock ein elegant möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 10150

leichstraße 13 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033

leichstraße 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10152

leichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479

leichstraße 15a ist die 3. Etage mit Salon und 6 Wohnzimmern, Küche und Keller auf October zu vermieten; dieselbe kann auch in 2 Wohnungen geteilt werden. 8307

leichstraße 17 sind mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 20 im Schirmladen. 8231

leichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

roße Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 8013

rosse Burgstraße 13, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, sowie 2 heizbare Mansarden zu vermieten. Näh. bei W. Heuzeroth, Langgasse 53. 9097

urgstraße 13 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10332

eine Burgstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9652

ellstraße 7 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8123

ellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 9151

ellstraße 9 sind 2 Logis auf 1. October zu verm. 9186

ambachtal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Porzellanboden u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 8119

ambachtal 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an eine kl. Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8915

ambachtal 11b sind mehrere Zimmer möbliert zu verm. 6635

heimerstraße 7b ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 512

heimerstraße 20 ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 8458

heimerstraße 21 ist ein freundliches Mansardlogis auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8939

heimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 1843

heimerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469

heimerstraße 48 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, prachtvolle Aussicht, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 1438

Dohheimerstraße 52 ist eine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8088

Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8595

Elisabethenstrasse 10

ist die möblierte Bel-Etage ganz oder geteilt sogleich zu verm. 6507
Elisabethenstraße 12, 2. Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10333

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstraße 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenvergnügen, auf sogleich anderweit zu vermieten. 12898

Emserstraße 10, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8602

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5453

Emserstraße 21a ist das Haus ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres Parterre. 6806

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8627

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Faulbrunnenstraße 5, 2 St., sofort möbl. Zimmer zu verm. 8330
Faulbrunnenstraße 10, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 10244

Feldstraße 1 sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 9198

Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8562

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871

Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstraße 19 sind 2 schöne Wohnungen im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8905

Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836

Frankenstraße 1 sind zwei Wohnungen, bestehend aus drei und vier Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 8563

Landhaus Frankfurterstraße 1

ist die 2. Etage zu vermieten. 11526
Frankfurterstraße 5b möblierte Zimmer sofort zu verm. 6981

Friedrichstraße 5b ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Miether abzug. 12627

Friedrichstraße 8, ganz in der Nähe der Anlagen, ist Umzugs halber eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. August resp. vom 1. October zu vermieten; auch kann das ganze Mobiliar preiswerth käuflich überlassen werden. 10342

Friedrichstraße 27 ist eine elegante, neue Frontspitz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabschluss, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 10054

Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 221

Friedrichstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, sowie eine Wohnung im Hinterhause an ruhige Familien auf 1. October zu vermieten. 10128

Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit Werkstätte und großem Hofraum zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im 2. Stock. 750

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540

Friedrichstraße 39, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 9818

Geisbergstraße 3, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10246

Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an anderweit zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. 7481

Geisbergstraße 12 eine Stiege hoch ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 7547

Geisbergstraße 18 ist im 1. Stock eine **kleine Wohnung** auf 1. August zu vermieten; auf Wunsch auch möbliert. 2000

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8205

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblierte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres im Mittelbau, Parterre. 8465

Helenenstraße 8, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 9724

Helenenstraße 15, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7759

Helenenstraße 18a ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10120

Helenenstraße 22 ist wegen Abreise die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 8282

Hellmundstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 8648

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431

Hellmundstraße 7, Bel-Etage,

3 Zimmer nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. bei H. Cron, Neugasse 7. 7870

Hellmundstraße 11 ist ein Logis mit Werkstätte und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9842

Hellmundstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9968

Hellmundstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8156

Hellmundstraße 21a sind kleine Wohnungen, je 2 Zimmer mit großen Kellerräumen, zu vermieten. 10143

Hellmundstraße 27a ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 8173

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897

Hellmundstraße 29, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9227

Hellmundstraße 29b sind 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör mit Bleichplatz und Garten, zum 1. October an stille Leute zu vermieten. 9582

Hellmundstraße 29c ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann ein geräumiger Pferdestall dazu gegeben werden. 8624

Hermannstraße 3 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im 3. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock rechts. 8251

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 1555

Herrngartenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

Herrnmühlgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Raum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 101

Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 71

Hochstraße 4 ist ein Zimmer auf 1. October zu verm. 81

Jahnstraße im Hause des Herrn Heß ist ein auch zwei mer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 61

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 7

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer unmöbliert auf 1. October zu vermieten. 7

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 61

Karlstraße 16 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhause 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 81

Karlstraße 26, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 3 kleine Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten; davon ist eine beziehb. Daselbst sind auch möbl. Zimmer zu vermieten. 81

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 81

bei H. Kado. 81

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 91

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 81

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 81

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 81

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Heumann. 81

Kirchgasse 12 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 81

Kirchgasse 14 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 81

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 101

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 101

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 91

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 101

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 101

Kirchgasse 28 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 101

Kirchgasse 38 ist wegzugs halber meine Wohnung zum 1. October auch früher zu vermieten. Arzbach, Schreiner. 101

Kirchgasse 38 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 101

Kirchgasse 3 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör Wasser in der Küche an eine stille Familie auf ersten October zu vermieten. 101

Kirchgasse 5 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarden und 2 Kellerräumen, sowie Mitbenutzung Waschküche auf 1. October anderweitig zu vermieten. 101

Kirchgasse 8 ist eine Wohnung auf gleich und eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 101

Kirchgasse 25 ist eine Dachkammer zu vermieten. 101

Kirchgasse 33 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich zu vermieten. 101

Kirchgasse 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage Eingang durch den Hof. 101

Kirchgasse 7 zwei möblierte Parterre-Zimmer zu verm. 101

Kirchgasse 10 sind zwei möblierte Zimmer an Damen zu vermieten. 101

Louisenstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 101

Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis auf sogleich oder später zu vermieten. 6018

Louisenstraße 18, Parterre, sind ein oder auch zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer auf 1. August zu verm. 10176

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Louisenstraße 30a ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9781

Mainzerstrasse 2 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung möbliert zu verm. 8184

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Ballon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Marktstraße 24 sind im Seitenbau 2 Wohnungen an ruhige Mieter zu vermieten. 8574

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. mit Wasser- und Gasleitung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484

Mehrgasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abfluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 19 im Hinterhaus. 9928

Mehrgasse 20, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 9374

Mehrgasse 30 ein Dachlogis und ein Zimmer daselbst auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 21. 8925

Nichelsberg 6 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 10216

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2—3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern für 200 fl. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 9811

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706

Moritzstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stock bei H. Schmidt. 8176

Moritzstraße 17 ist die elegante Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 10217

Moritzstraße 20 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8104

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, aus 3 großen Zimmern, 2 geräumigen Mansarden, Küche und allem Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 9262

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus. 8162

Moritzstrasse 48

ist eine mit Gas und Wasser versehene Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Eduard Weil. 8490

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 8310

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 9295

Nerostraße 11a ist der 2. Stock auf den 1. October zu verm. 8467

Nerostraße 18, in meinem Hinterhause, ist eine Wohnung (3 Zimmer nebst allem Zubehör) auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 8040

Nerostraße 10 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock auf 1. October zu vermieten. 10107

Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457

Nerostraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693

Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185

Nerostraße 27 ist einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 8882

Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Dachlogis und eine Werkstatt zu vermieten. 9806

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock und eine Mansarde zu vermieten. 9829

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von einer Stube und Küche zu vermieten. 10297

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

Nerotal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Riez im „Unter“. 8547

Neugasse 7 bei H. Cron ist im Seitenbau ein schönes Logis von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8253

Neugasse 11

ist eine Wohnung zu vermieten. 9387

Neugasse 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 9670

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu verm. 10361

Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 10362

Nicolasstrasse 8 mehrere möbl. Parterre-Zimmer mit Balcon zu vermieten. 8666

Nicolasstraße 19 ist die Frontspitze mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 8600

Oranienstraße, nächst der Adelsheidstraße,

in meinem neuen Hause, sind auf 1. October zu vermieten: In der Bel-Etage eine Wohnung von 11 Zimmern, Küche u., auch getrennt in 2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer mit 2 Ballons und Zubehör; im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Ballon, Küche u.; im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör.

Ferner im Hause **Moritzstraße** die Bel-Etage und der 2. Stock, je 4 große Zimmer, Küche u. enthaltend; auch ist Mitbenutzung des Bleichplatzes gestattet.

Sämtliche Wohnungen sind elegant und praktisch eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen können Stellungen zu den Wohnungen abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch. P. H. Rath. 9187

Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10102

Oranienstrasse 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern u., neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 9315

Oranienstraße 27 sind mehrere abgeschlossene Wohnungen, je aus 3—4 Zimmern bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Oranienstraße 25, Parterre. 4312

Platterstraße sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres H. Burgstraße 1 im Blumenladen. 8987

Rheinbahnstrasse 2 ist eine Wohnung, Hochparterre, mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zum 1. October zu verm. Näh. im 2. Stock. 9407

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

Rheinstrasse 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524

Heinstraße 18 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Alkoven, 4 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus daselbst. Auch sind daselbst 2 vollständige Logis, jedes bestehend in 5 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10011

Heinstraße 19 schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9336

Heinstraße 29 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. 7763

Heinstraße 32 ist die Edwohnung (Bel-Etage) von 3 großen Zimmern Wegzugs halber zu vermieten. 13099

Heinstraße 32 ist der 2. Stock von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7553

Heinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Heinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9503

Heinstraße 52 ist eine Mansard-Wohnung (Stube und Küche) an ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 9260

Heinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. c. zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

Obere Heinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Heinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 18032

Röderallee, „Haus Elfa“, ist an eine nur ruhige Herrschaft eine schöne Bel-Etage, versehen mit jedem Comfort, 6 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, abzugeben. 76

Röderallee 4 sind 2 schöne Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör im 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 6435

Röderstraße 11 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu vermieten. 9261

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderstraße 16 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör, sowie im Seitenbau eine Werkstätte mit Logis zu verm. 8605

Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ede der Röder- und Vehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ede der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8155

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Römerberg 84 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Bleiche auf 1. October zu vermieten. 8638

Saalgasse 4 ist ein Logis, sowie zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 9857

Saalgasse 18 ist eine Wohnung mit Werkstätte, sowie eine Mansarde im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 9498

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. auf 1. Juli zu vermieten. 7867

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810

Schillerplatz 2a, 2 Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 9212

Schulberg 6 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 8172

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9841

Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 3655

Schwalbacherstrasse 33 auf gleich oder später zu vermieten:

- a) die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung);
- b) im Hinterhause eine große Werkstätte nebst Wohnung;
- c) im Hinterhause eine Mansard-Wohnung (zwei Zimmer und Küche). 9496

Schwalbacherstraße 45 sind im 2. Stock 2 Logis, jedes 2 Zimmer und Küche enthaltend, zu vermieten. 9807

Schwalbacherstraße 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9225

Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 8126

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 9270

Sonnenbergerstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 18040

Sonnenbergerstraße 39 sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 2406

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215

Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835

Steingasse 28 sind auf 1. October schöne Logis, sowie ein Logis auf gleich zu verm. 8302

Stiftstraße 11, 2. Stock, 2 möbl. Zimmer billig zu verm. 7215

Stiftstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10097

Stiftstraße 14b sind zum 1. October zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 8559

Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, sowie eine kleine Frontspitz-Wohnung ebendasselbst. Näheres in der Gärtnerei Elisabethenstraße 16. 8216

Taunusstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 5, Part. 8597

Taunusstraße 25 (Sommerseite), in meinem neu erbauten Hause, sind folgende Wohnungen per ersten August zu vermieten:

- 1) **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w.,
- 2) **2. Stock**, ebenfalls aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend,
- 3) im **3. Stock** 2 Wohnungen (1 Salon, 2 Zimmer, Küche u. s. w.,
- 4) **1 großer Laden** mit Gallerie und 4 Zimmern,
- 5) im **Seitenbau** (3. Stock) 3 Zimmer und Küche u. s. w.

Sämmtliche Wohnungen sind sehr elegant, mit Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung versehen und können vom 15. Juli ab jeden Tag eingesehen werden. Christian Wolff. 8719

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 9276

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stod links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 28 im 3. Stod sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 8533

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in 6—8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 6404

Taunusstrasse 43 sind Bel-Etage und 2. Stod, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Atermiethe ist gestattet. Für den 2. Stod kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Taunusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151

Taunusstraße 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548

Wallmühlweg 12 sind mehrere kleine und größere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7703

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Hellmundstraße 19. 8570

Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 9284

Walramstraße 15 ist eine Dachwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. 9234

Walramstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 29 ist eine abgeschlossene **Mansardwohnung** (Wasserl., Bleichpl., Trodenkammer) auf 1. October zu verm. 9199

Walramstraße 35a ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Untere Webergasse 13 ein möbl. Zimmer z. 1. Aug. z. v. 158

Ecke der Wellritz- u. Walramstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536

Wellritzstraße 4 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 10008

Wellritzstraße 5 ist der 2. Stod im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellritzstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170

Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209

Wellritzstraße 18, Hinterhaus, 1. Stod, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8094

Wellritzstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855

Wellritzstraße 26 ist der 2. Stod von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369

Wellritzstraße 38 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; auch kann derselbe getheilt werden. 9837

Wellritzstraße 42 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 9025

Wellritzstraße 44 sind große und kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Karl Vender, Walramstraße 25a. 9822

Wilhelmstraße 4, Bel-Etage, sind schön möblierte Zimmer ganz billig zu vermieten. 9815

Wilhelmstraße 42 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör und einigen schönen Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 8843

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

In meinem neubauten Wohnhause, obere Adelsstraße 35, rechts, ist der dritte Stod, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und **16** (mit den Eckthürmchen) sind noch einige gesunde, bequeme und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. H. Fack. 9462

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Walramstraße 9. 1749

In meinem neubauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweigguth. 4040

In meinem neubauten Wohnhause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

In meinem neuen Hause Weißstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Eine **heißbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In bester Luft möblierte Zimmer mit Garten zu vermieten. Auch Pension. Näheres Kapellenstraße 29. 6054

Zu vermieten

zwei hübsche Zimmer in freier, gesunder Lage der Vorderstadt. Näheres in der Expedition d. Bl. 5323

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern und Keller, ferner Stallung für 2 Pferde, Speicher und Remise, weiter ein Stück Land, welches sich für einen Gärtner eignet, sind in der verlängerten Bleichstraße billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 5633

Gut möblierte Zimmer auf gleich zu verm. Bleichstraße 13. 7353

In dem neubauten Hause Hellmundstraße 1 ist der 2. und 3. Stod, enthaltend je 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Georg Bird, Hellmundstraße 1c. 8337

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schlott. 8564

Eine große Wohnung mit Garten, sowie mehrere kleine Wohnungen zu vermieten Emserstraße 29. 6875

Ein Landhaus,

an der englischen Kirche belegen,

auf längere Zeit möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 8628

Näheres Expedition. Ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres Walramstraße 31 im Seitenbau, Parterre rechts. 8658

In meinen neuen Wohnhäusern, mittlere Adelsbaidstraße, sind noch folgende elegante Wohnungen zu vermieten:

- 1) im Hause Nr. 18a die zweite Etage mit großem Balkon, Frontspitze, Mansarden zc. für 300 Thlr. jährlich;
- 2) Ecke der Oranien- und Adelsbaidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, 3 großen Mansardzimmern zc. für 340 Thlr. jährlich.

J. Schmidt, Moritzstraße 5. 8725

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Vehrstraße 33, 1. St. h. 8773

Eine Mansard-Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 8879

Ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf gleich und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten Hellmündstraße 29. 9226

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebricher Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9809

Zu vermieten

auf 1. October Adolphstraße 9, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst. 9525

Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten Karlstraße 8. 9534

In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

Karl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

Am **Gurhauspart** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

Ein möbliertes Zimmer und eine kleine Wohnung zu vermieten Adlersstraße 16. 9849

Möblierte Zimmer,

2 ineinandergehende, neu hergerichtete, mit Balkon sofort zu vermieten. Näh. Röderallee 28, Bel-Etage. 9989

Möblierte Mansarde zu verm. Welltrifstraße 20, 2. Tr. 1. 10018

Parterre-Wohnung, per Monat 8 Thaler, zu vermieten gr. Burgstraße 7. 10174

Gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Schulberg 6, 1. Etage. 10171

Einige **Hinterhaus-Wohnungen**, bestehend aus je 3 Zimmern und Zubehör, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 10240

Bei Schlosser Tremus, Hochstraße 20, ist ein kleines Logis an zwei stille Leute zu vermieten. 10003

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage. 10257

Viebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

In Sonnenberg No. 170 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, sofort zu verm. 18453

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei M. Baum. 18453

Laden mit oder ohne Wohnung große Burgstraße 13 auf gleich zu vermieten. Näh. bei W. Heuzeroth, Langgasse 53. 411

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 18076

Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtenschaft oder bei Rauch, Gröbbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Udermann. 2371

Taunusstrasse 23 ist ein **Laden** mit 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später billig zu vermieten. 2548

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 24.

Auf gleich ist ein großer Laden mit geräumigem Comptoir zu vermieten. 4664

Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes Ladenlokal ist vom 1. October d. J. ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Aug. Dorst. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten.

S. Baum, Mehrgasse 13. 6133

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michelsberg 22. 5947

Der **Gladen** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Adler Wwe. 5396

Häufiggasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8282

Ein **Laden** nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Laden nebst Comptoir, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten.

G. Koch, Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs. 8671

Kirchgasse 13 ist ein **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. und 1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Laden mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9809

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Faulbrunnstraße 1 ist ein Laden mit Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 10075

Ein geräumiges Local zum Betriebe einer Restauration und Bierwirtschaft ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 10218

Schwalbacherstraße 23 ist eine Werkstätte, Holzstall zc. auf den 1. October zu vermieten. 9235

Eine geräumige Werkstätte zu vermieten Bleichstraße 13. 9722

Mehrere Magazine verschiedener Größe zu verm. Kirchg. 12. 2127

Schachtstraße 1 ist ein Pferdeholl zu vermieten. 5373

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11495

Familien-Pension.

Wohnung und Pension. Mäßige Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

Ein anständiger Herr kann Kost und Logis erhalten Walramstraße 17, Parterre. 5690

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. Helenenstr. 18, 3. St. 6464

Arbeiter finden Logis Bleichstraße 33, Hinterh., 3. Stock. 10305

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schulgasse 4, Hinterhaus. 9638